



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Salzwedel, Hansestadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	24 693	100,0	12 139	12 554
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	983	4,0	527	456
5 - 9	973	3,9	499	474
10 - 14	991	4,0	522	469
15 - 19	811	3,3	383	428
20 - 24	1 456	5,9	795	661
25 - 29	1 430	5,8	727	703
30 - 34	1 295	5,2	714	581
35 - 39	1 275	5,2	690	585
40 - 44	1 758	7,1	895	863
45 - 49	2 305	9,3	1 157	1 148
50 - 54	2 254	9,1	1 116	1 138
55 - 59	2 161	8,8	1 083	1 078
60 - 64	1 553	6,3	795	758
65 - 69	1 336	5,4	639	697
70 - 74	1 688	6,8	757	931
75 - 79	1 091	4,4	437	654
80 - 84	769	3,1	271	498
85 - 89	415	1,7	104	311
90 und älter	149	0,6	28	121
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	580	2,3	300	280
3 - 5	617	2,5	339	278
6 - 9	759	3,1	387	372
10 - 15	1 161	4,7	599	562
16 - 18	474	1,9	220	254
19 - 24	1 623	6,6	881	742
25 - 39	4 000	16,2	2 131	1 869
40 - 59	8 478	34,3	4 251	4 227
60 - 66	2 006	8,1	1 011	995
67 - 74	2 571	10,4	1 180	1 391
75 und älter	2 424	9,8	840	1 584
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 107	36,9	5 133	3 974
Verheiratet	11 359	46,0	5 676	5 683
Verwitwet	2 225	9,0	425	1 800
Geschieden	1 974	8,0	896	1 078
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	22	0,1	9	13

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	24 274	98,3	11 935	12 339
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3
Griechenland	4	0,0	4	-
Italien	3	0,0	3	-
Kasachstan	(42)	(0,2)	(24)	18
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	6	0,0	3	3
Polen	21	0,1	6	15
Rumänien	7	0,0	3	4
Russische Föderation	(49)	(0,2)	(20)	29
Türkei	10	0,0	3	7
Ukraine	27	0,1	4	(23)
Sonstige	238	1,0	125	113
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	630	2,6	210	420
Evangelische Kirche	5 070	20,8	2 160	2 910
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	230	0,9	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 280	75,1	9 430	8 860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 920	57,2	7 410	6 510
Erwerbstätige	13 070	53,7	6 920	6 150
Erwerbslose	850	3,5	490	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	670	2,8	420	250
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	180	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	10 410	42,8	4 580	5 830
Personen unterhalb des Mindestalters	2 880	11,8	1 530	1 360
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 630	23,1	2 250	3 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	2,4	260	330
Hausfrauen und Hausmänner	210	0,9	/	180
Sonstige	1 090	4,5	510	580
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 460	87,7	5 890	5 570
Beamte/-innen	410	3,2	240	(170)
Selbstständige mit Beschäftigten	540	4,1	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	4,2	360	190
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	520	4,0	330	/
Akademische Berufe	1 400	10,9	520	880
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 170	16,9	850	1 320
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	11,0	360	1 060
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 460	19,2	800	1 660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	310	2,4	230	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 050	16,0	1 870	190
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	9,7	1 100	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,1	550	620
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	550	4,2	390	(160)
Produzierendes Gewerbe	3 860	29,6	3 000	860
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 590	19,8	1 840	750
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	(110)	30
Baugewerbe	1 130	8,7	1 060	(80)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 140	24,1	1 490	1 650
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	17,5	920	1 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	860	6,6	580	280
Sonstige Dienstleistungen	5 510	42,1	2 030	3 470
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(1,9)	/	(160)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	10,1	760	570
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	7,3	450	(510)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	22,8	740	2 240
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	870	42,2	470	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	48,8	500	510
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	4,5	400	560
Ohne Schulabschluss	590	2,7	270	320
Noch in schulischer Ausbildung	370	1,7	/	240
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 740	26,7	2 720	3 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 530	49,0	5 370	5 160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 340	48,2	5 270	5 070
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 680	7,8	660	1 020
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 560	11,9	1 290	1 270
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 700	17,2	1 540	2 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 240	57,0	6 350	5 890
Fachschulabschluss	2 680	12,5	1 170	1 510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 560	7,3	720	850
Hochschulabschluss	1 110	5,2	590	530
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 960	94,3	11 330	11 630
Personen mit Migrationshintergrund	1 390	5,7	650	740
Ausländer/-innen	410	1,7	200	210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	1,5	180	190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	4,0	450	530
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	650	2,7	280	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,4	170	160
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	110	0,5	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	0,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	290	20,8	120	170
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	290	20,9	140	160
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	470	33,4	220	240
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	300	29,6	150	150
2000 - 2011	540	52,3	240	290
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	270	19,4	160	120
5 - 9 Jahre	340	24,6	160	180
10 - 14 Jahre	250	17,9	120	130
15 - 19 Jahre	190	13,3	/	/
20 und mehr Jahre	270	19,7	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 693	100,0	24 274	419	(57)	127	232	3
Geschlecht								
Männlich	12 139	49,2	11 935	204	28	(49)	124	3
Weiblich	12 554	50,8	12 339	215	29	(78)	108	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	983	4,0	968	15	-	-	15	-
5 - 9	973	3,9	946	(27)	3	4	20	-
10 - 14	991	4,0	973	18	-	9	9	-
15 - 19	811	3,3	786	25	-	6	19	-
20 - 24	1 456	5,9	1 428	28	-	13	12	3
25 - 29	1 430	5,8	1 391	(39)	-	13	26	-
30 - 34	1 295	5,2	1 232	(63)	(22)	9	32	-
35 - 39	1 275	5,2	1 225	50	7	13	30	-
40 - 44	1 758	7,1	1 703	55	6	19	30	-
45 - 49	2 305	9,3	2 280	25	3	10	12	-
50 - 54	2 254	9,1	2 225	29	3	11	15	-
55 - 59	2 161	8,8	2 145	16	3	10	3	-
60 - 64	1 553	6,3	1 544	9	-	3	6	-
65 - 69	1 336	5,4	1 326	10	3	7	-	-
70 - 74	1 688	6,8	1 688	-	-	-	-	-
75 - 79	1 091	4,4	1 091	-	-	-	-	-
80 - 84	769	3,1	762	7	7	-	-	-
85 - 89	415	1,7	412	3	-	-	3	-
90 und älter	149	0,6	149	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	580	2,3	573	7	-	-	7	-
3 - 5	617	2,5	596	21	3	-	18	-
6 - 9	759	3,1	745	14	-	4	10	-
10 - 15	1 161	4,7	1 137	24	-	9	15	-
16 - 18	474	1,9	461	13	-	6	7	-
19 - 24	1 623	6,6	1 589	34	-	13	18	3
25 - 39	4 000	16,2	3 848	152	29	35	88	-
40 - 59	8 478	34,3	8 353	125	(15)	50	(60)	-
60 - 66	2 006	8,1	1 991	15	3	6	6	-
67 - 74	2 571	10,4	2 567	4	-	4	-	-
75 und älter	2 424	9,8	2 414	10	7	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 107	36,9	8 977	130	(12)	27	88	3
Verheiratet	11 359	46,0	11 127	232	29	86	117	-
Verwitwet	2 225	9,0	2 202	(23)	7	7	9	-
Geschieden	1 974	8,0	1 956	18	9	3	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	22	0,1	6	16	-	4	12	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	630	2,6	570	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 070	20,8	5 000	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	0,9	200	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 280	75,1	18 090	190	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 920	57,2	13 730	180	/	/	60	/
Erwerbstätige	13 070	53,7	12 910	(160)	/	/	/	/
Erwerbslose	850	3,5	830	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	670	2,8	660	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	180	0,7	170	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 410	42,8	10 220	190	/	/	100	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 880	11,8	2 810	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 630	23,1	5 580	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	2,4	590	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	210	0,9	200	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	4,5	1 040	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 460	87,7	11 320	(140)	40	/	/	/
Beamte/-innen	410	3,2	410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	4,1	530	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	4,2	550	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	520	4,0	510	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 400	10,9	1 370	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 170	16,9	2 140	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	11,0	1 420	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 460	19,2	2 420	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	310	2,4	300	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 050	16,0	2 010	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	9,7	1 240	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,1	1 110	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	550	4,2	540	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 860	29,6	3 840	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 590	19,8	2 570	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 130	8,7	1 130	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 140	24,1	3 090	60	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	17,5	2 230	60	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	860	6,6	860	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 510	42,1	5 440	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(240)	(1,9)	(240)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	10,1	1 300	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	7,3	950	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	22,8	2 950	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	870	42,2	850	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	48,8	1 000	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	4,5	900	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	590	2,7	540	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	1,7	370	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 740	26,7	5 670	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 530	49,0	10 390	140	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 340	48,2	10 200	140	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 680	7,8	1 680	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 560	11,9	2 490	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 700	17,2	3 530	170	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 240	57,0	12 130	110	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 680	12,5	2 650	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 560	7,3	1 550	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 110	5,2	1 090	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 960	94,3	22 960	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 390	5,7	980	410	130	100	180	/
Ausländer/-innen	410	1,7	/	410	130	100	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	1,5	/	370	120	/	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	4,0	980	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	650	2,7	650	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,4	330	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	110	0,5	110	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	0,9	220	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	20,8	240	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	20,9	250	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	33,4	260	200	/	/	130	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	300	29,6	250	/	/	/	/	/
2000 - 2011	540	52,3	260	280	/	/	120	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	270	19,4	/	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	24,6	250	90	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	17,9	210	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	190	13,3	150	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	270	19,7	210	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)					
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 693	100,0	3 423	3 221	6 633	5 968	5 448	
Geschlecht								
Männlich	12 139	49,2	1 768	1 685	3 456	2 994	2 236	
Weiblich	12 554	50,8	1 655	1 536	3 177	2 974	3 212	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 107	36,9	3 423	2 898	2 176	409	201	
Verheiratet	11 359	46,0	-	279	3 639	4 306	3 135	
Verwitwet	2 225	9,0	-	4	71	373	1 777	
Geschieden	1 974	8,0	-	24	741	880	329	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	6	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	22	0,1	-	10	6	-	6	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	24 274	98,3	3 353	3 139	6 440	5 914	5 428	
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	-	-	3	3	
Griechenland	4	0,0	-	-	4	-	-	
Italien	3	0,0	-	-	3	-	-	
Kasachstan	(42)	(0,2)	6	3	27	6	-	
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-	
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3	
Österreich	6	0,0	-	-	3	-	3	
Polen	21	0,1	-	-	15	6	-	
Rumänien	7	0,0	-	-	7	-	-	
Russische Föderation	(49)	(0,2)	3	13	(26)	7	-	
Türkei	10	0,0	-	7	3	-	-	
Ukraine	27	0,1	4	6	6	11	-	
Sonstige	238	1,0	57	53	96	21	11	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	630	2,6	/	/	/	/	270	
Evangelische Kirche	5 070	20,8	460	480	1 200	1 000	1 920	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	230	0,9	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 280	75,1	2 750	2 580	5 100	4 750	3 100	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 920	57,2	/	2 580	6 010	4 620	570
Erwerbstätige	13 070	53,7	/	2 420	5 630	4 320	570
Erwerbslose	850	3,5	/	/	380	300	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	670	2,8	/	/	320	220	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	180	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 410	42,8	3 260	580	540	1 200	4 820
Personen unterhalb des Mindestalters	2 880	11,8	2 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 630	23,1	/	/	/	710	4 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	2,4	360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	210	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	4,5	/	340	310	420	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 460	87,7	/	2 280	4 910	3 740	420
Beamte/-innen	410	3,2	/	(110)	(170)	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	4,1	/	/	260	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	4,2	/	/	270	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	520	4,0	/	/	240	240	/
Akademische Berufe	1 400	10,9	/	/	730	480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 170	16,9	/	430	1 000	660	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	11,0	/	300	490	560	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 460	19,2	/	570	900	760	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	310	2,4	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 050	16,0	/	460	930	650	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	9,7	/	/	530	510	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,1	/	140	510	380	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	550	4,2	/	(60)	(220)	210	/
Produzierendes Gewerbe	3 860	29,6	/	660	1 740	1 350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 590	19,8	/	480	1 160	860	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	/	/	50	80	/
Baugewerbe	1 130	8,7	/	180	530	400	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 140	24,1	/	660	1 400	900	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	17,5	/	580	1 010	600	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	860	6,6	/	80	390	300	/
Sonstige Dienstleistungen	5 510	42,1	/	1 040	2 270	1 860	(250)
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(240)	(1,9)	/	(60)	100	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	10,1	/	(210)	580	490	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	7,3	/	180	350	390	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	22,8	/	590	1 230	900	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	870	42,2	870	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	48,8	990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	4,5	340	/	/	/	290
Ohne Schulabschluss	590	2,7	/	/	/	/	290
Noch in schulischer Ausbildung	370	1,7	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 740	26,7	/	490	820	1 060	3 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 530	49,0	/	1 930	4 170	3 530	760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 340	48,2	/	1 840	4 160	3 530	760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 680	7,8	/	/	470	530	530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 560	11,9	/	450	980	690	450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 700	17,2	510	1 120	670	330	1 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 240	57,0	/	1 690	4 100	3 640	2 810
Fachschulabschluss	2 680	12,5	/	180	920	860	720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 560	7,3	/	/	460	560	430
Hochschulabschluss	1 110	5,2	/	/	360	430	300
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 960	94,3	3 050	2 920	6 140	5 660	5 200
Personen mit Migrationshintergrund	1 390	5,7	340	240	420	210	180
Ausländer/-innen	410	1,7	/	/	190	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	1,5	/	/	170	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	4,0	280	160	230	150	160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	650	2,7	/	/	200	150	150
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,4	240	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	110	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	0,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	20,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	20,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	33,4	150	/	170	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	300	29,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	540	52,3	100	110	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	270	19,4	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	24,6	/	/	130	/	/
10 - 14 Jahre	250	17,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	190	13,3	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	270	19,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 693	100,0	9 107	11 365	2 225	1 974	22	
Geschlecht								
Männlich	12 139	49,2	5 133	5 676	425	896	9	
Weiblich	12 554	50,8	3 974	5 689	1 800	1 078	13	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	983	4,0	983	-	-	-	-	
5 - 9	973	3,9	973	-	-	-	-	
10 - 14	991	4,0	991	-	-	-	-	
15 - 19	811	3,3	805	3	-	-	3	
20 - 24	1 456	5,9	1 413	(37)	-	3	3	
25 - 29	1 430	5,8	1 156	245	4	21	4	
30 - 34	1 295	5,2	762	483	-	47	3	
35 - 39	1 275	5,2	545	642	3	(85)	-	
40 - 44	1 758	7,1	499	1 022	(12)	222	3	
45 - 49	2 305	9,3	370	1 492	56	387	-	
50 - 54	2 254	9,1	213	1 562	(96)	383	-	
55 - 59	2 161	8,8	(138)	1 581	(122)	320	-	
60 - 64	1 553	6,3	58	1 163	155	177	-	
65 - 69	1 336	5,4	45	973	203	115	-	
70 - 74	1 688	6,8	37	1 143	408	97	3	
75 - 79	1 091	4,4	44	616	374	57	-	
80 - 84	769	3,1	(46)	295	396	29	3	
85 - 89	415	1,7	19	99	272	25	-	
90 und älter	149	0,6	10	9	124	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	580	2,3	580	-	-	-	-	
3 - 5	617	2,5	617	-	-	-	-	
6 - 9	759	3,1	759	-	-	-	-	
10 - 15	1 161	4,7	1 161	-	-	-	-	
16 - 18	474	1,9	471	3	-	-	-	
19 - 24	1 623	6,6	1 577	(37)	-	3	6	
25 - 39	4 000	16,2	2 463	1 370	7	153	7	
40 - 59	8 478	34,3	1 220	5 657	286	1 312	3	
60 - 66	2 006	8,1	(79)	1 487	220	220	-	
67 - 74	2 571	10,4	(61)	1 792	546	169	3	
75 und älter	2 424	9,8	(119)	1 019	1 166	117	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	24 274	98,3	8 977	11 133	2 202	1 956	6	
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-	
Griechenland	4	0,0	-	4	-	-	-	
Italien	3	0,0	3	-	-	-	-	
Kasachstan	(42)	(0,2)	6	33	3	-	-	
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Niederlande	3	0,0	3	-	-	-	-	
Österreich	6	0,0	-	-	3	3	-	
Polen	21	0,1	-	15	-	6	-	
Rumänien	7	0,0	3	4	-	-	-	
Russische Föderation	(49)	(0,2)	10	36	3	-	-	
Türkei	10	0,0	-	6	-	-	4	
Ukraine	27	0,1	8	19	-	-	-	
Sonstige	238	1,0	97	106	14	9	12	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	630	2,6	190	250	/	/	/	
Evangelische Kirche	5 070	20,8	1 380	2 520	860	320	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	230	0,9	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 280	75,1	7 300	8 350	1 130	1 500	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 920	57,2	4 670	7 410	420	1 410	/
Erwerbstätige	13 070	53,7	4 290	7 120	(360)	1 290	/
Erwerbslose	850	3,5	390	290	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	670	2,8	310	230	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	180	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 410	42,8	4 250	3 880	1 730	550	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 880	11,8	2 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 630	23,1	260	3 330	1 690	350	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	2,4	580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	210	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	4,5	510	370	/	190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 460	87,7	3 910	6 060	310	1 170	/
Beamte/-innen	410	3,2	130	250	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	4,1	/	420	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	4,2	170	320	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	520	4,0	/	340	/	/	/
Akademische Berufe	1 400	10,9	360	830	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 170	16,9	710	1 310	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	11,0	440	810	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 460	19,2	810	1 400	/	190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	310	2,4	/	170	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 050	16,0	910	950	/	170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	9,7	410	660	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,1	280	570	/	210	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	550	4,2	180	290	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 860	29,6	1 260	2 180	60	360	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 590	19,8	850	1 470	40	220	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	(20)	100	/	20	/
Baugewerbe	1 130	8,7	390	610	/	120	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 140	24,1	1 090	1 660	/	290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	17,5	830	1 190	/	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	860	6,6	(260)	470	/	80	/
Sonstige Dienstleistungen	5 510	42,1	1 760	3 000	180	570	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(1,9)	(90)	140	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	10,1	(400)	710	/	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	7,3	260	580	20	90	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	22,8	1 000	1 570	100	310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	870	42,2	870	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	48,8	1 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	4,5	600	190	/	/	/
Ohne Schulabschluss	590	2,7	240	180	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	1,7	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 740	26,7	1 020	2 870	1 340	500	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 530	49,0	3 370	5 690	500	980	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 340	48,2	3 190	5 680	500	980	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 680	7,8	350	1 080	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 560	11,9	770	1 450	/	230	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 700	17,2	1 930	990	560	220	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 240	57,0	3 220	6 670	1 210	1 130	/
Fachschulabschluss	2 680	12,5	470	1 740	240	230	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 560	7,3	290	1 050	/	/	/
Hochschulabschluss	1 110	5,2	/	740	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 960	94,3	8 420	10 710	2 030	1 800	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 390	5,7	580	570	/	110	/
Ausländer/-innen	410	1,7	120	210	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	1,5	110	210	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	4,0	450	360	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	650	2,7	140	340	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,4	310	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	110	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	0,9	200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	20,8	120	130	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	20,9	110	120	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	33,4	210	160	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	300	29,6	/	170	/	/	/	
2000 - 2011	540	52,3	160	290	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	270	19,4	170	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	340	24,6	150	150	/	/	/	
10 - 14 Jahre	250	17,9	/	120	/	/	/	
15 - 19 Jahre	190	13,3	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	270	19,7	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 851	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 325	36,5
Paare ohne Kind(er)	3 706	31,3
Paare mit Kind(ern)	2 631	22,2
Alleinerziehende Elternteile	988	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	201	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 325	36,5
Ehepaare	5 290	44,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 047	8,8
Alleinerziehende Mütter	824	7,0
Alleinerziehende Väter	(164)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	201	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 325	36,5
2 Personen	4 337	36,6
3 Personen	1 867	15,8
4 Personen	950	8,0
5 Personen	248	2,1
6 und mehr Personen	124	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 733	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	981	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 137	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 325	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 706	50,6
Paare mit Kind(ern)	2 631	35,9
Alleinerziehende Elternteile	988	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 290	72,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 047	14,3
Alleinerziehende Väter	(164)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	824	11,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 449	60,7
3 Personen	1 802	24,6
4 Personen	878	12,0
5 Personen	(149)	(2,0)
6 und mehr Personen	47	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	24 693	88 241	2 287 040	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	12 139	44 029	1 117 016	39 145 941
Weiblich	12 554	44 212	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	983	3 471	84 563	3 338 895
5 - 9	973	3 463	83 095	3 525 830
10 - 14	991	3 705	82 004	3 940 566
15 - 19	811	3 187	70 949	4 013 880
20 - 24	1 456	5 053	139 551	4 835 639
25 - 29	1 430	5 047	135 545	4 872 533
30 - 34	1 295	4 667	125 420	4 751 911
35 - 39	1 275	4 585	117 214	4 742 893
40 - 44	1 758	6 595	166 517	6 351 189
45 - 49	2 305	8 662	201 431	6 999 679
50 - 54	2 254	8 172	191 813	6 206 294
55 - 59	2 161	7 137	187 607	5 419 450
60 - 64	1 553	5 142	145 375	4 702 815
65 - 69	1 336	4 431	142 911	4 173 351
70 - 74	1 688	6 061	167 388	4 861 239
75 - 79	1 091	4 157	112 760	3 270 283
80 - 84	769	2 709	76 796	2 328 083
85 - 89	415	1 470	40 582	1 335 076
90 und älter	149	527	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	580	2 050	50 776	1 984 523
3 - 5	617	2 155	50 157	2 025 183
6 - 9	759	2 729	66 725	2 855 019
10 - 15	1 161	4 377	95 995	4 719 579
16 - 18	474	1 885	40 908	2 377 761
19 - 24	1 623	5 683	155 601	5 692 745
25 - 39	4 000	14 299	378 179	14 367 337
40 - 59	8 478	30 566	747 368	24 976 612
60 - 66	2 006	6 558	190 791	6 108 258
67 - 74	2 571	9 076	264 883	7 629 147
75 und älter	2 424	8 863	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 107	33 220	848 713	32 039 091
Verheiratet	11 359	40 780	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	2 225	7 944	205 526	5 733 361
Geschieden	1 974	6 230	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	27	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	56	5 531
Ohne Angabe	22	40	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	24 274	87 218	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	(18)	422	140 103
Griechenland	4	10	705	254 282
Italien	3	16	662	488 390
Kasachstan	(42)	(48)	733	46 740
Kroatien	3	3	150	209 840
Niederlande	3	58	653	128 862
Österreich	6	9	392	164 246
Polen	21	87	2 729	382 391
Rumänien	7	43	590	126 169
Russische Föderation	(49)	79	3 050	174 023
Türkei	10	31	1 906	1 505 305
Ukraine	27	(39)	2 766	112 983
Sonstige	238	582	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	630	2 370	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	5 070	25 460	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	300	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 040	83 430
Sonstige	230	690	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 280	58 150	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,2	49,9	48,8	48,8
Weiblich	50,8	50,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	3,9	3,7	4,2
5 - 9	3,9	3,9	3,6	4,4
10 - 14	4,0	4,2	3,6	4,9
15 - 19	3,3	3,6	3,1	5,0
20 - 24	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,8	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,3	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,2	5,1	5,9
40 - 44	7,1	7,5	7,3	7,9
45 - 49	9,3	9,8	8,8	8,7
50 - 54	9,1	9,3	8,4	7,7
55 - 59	8,8	8,1	8,2	6,8
60 - 64	6,3	5,8	6,4	5,9
65 - 69	5,4	5,0	6,2	5,2
70 - 74	6,8	6,9	7,3	6,1
75 - 79	4,4	4,7	4,9	4,1
80 - 84	3,1	3,1	3,4	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,3	2,2	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,2	2,5
6 - 9	3,1	3,1	2,9	3,6
10 - 15	4,7	5,0	4,2	5,9
16 - 18	1,9	2,1	1,8	3,0
19 - 24	6,6	6,4	6,8	7,1
25 - 39	16,2	16,2	16,5	17,9
40 - 59	34,3	34,6	32,7	31,1
60 - 66	8,1	7,4	8,3	7,6
67 - 74	10,4	10,3	11,6	9,5
75 und älter	9,8	10,0	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,9	37,6	37,1	39,9
Verheiratet	46,0	46,2	46,1	45,7
Verwitwet	9,0	9,0	9,0	7,1
Geschieden	8,0	7,1	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,3	98,8	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	(0,2)	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	1,0	0,7	1,1	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2,6	2,7	3,6	31,2
Evangelische Kirche	20,8	29,2	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	0,9	0,8	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	75,1	66,7	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 920	49 120	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	13 070	46 530	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	850	2 590	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	670	2 180	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	180	410	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	10 410	38 040	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 880	10 480	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 630	20 650	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	2 380	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	210	830	21 790	2 640 520
Sonstige	1 090	3 700	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 460	41 070	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	410	1 340	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	540	1 880	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	1 800	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	440	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	520	1 720	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	1 400	4 680	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 170	7 010	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	4 560	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 460	7 590	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	310	1 680	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 050	8 140	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	5 220	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 170	4 230	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	440	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	550	2 810	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 860	14 060	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 590	9 050	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	590	19 600	554 250
Baugewerbe	1 130	4 420	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 140	10 430	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	7 680	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	860	2 760	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 510	19 230	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	880	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	4 900	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	3 530	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	9 920	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	870	3 120	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	4 310	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	720	14 000	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	4 210	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	590	2 810	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	370	1 400	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 740	22 110	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 530	36 090	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 340	35 370	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	720	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	1 680	5 260	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 560	8 930	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 700	13 770	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 240	43 700	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	2 680	9 610	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	610	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 560	4 840	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	1 110	3 810	127 030	5 471 080
Promotion	/	/	17 320	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 960	84 060	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 390	3 130	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	410	1 220	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	800	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	420	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	1 910	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	650	1 180	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	720	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	110	200	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	530	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	470	227 910
Griechenland	/	/	1 060	368 440
Italien	/	/	1 100	796 770
Kasachstan	290	480	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	1 470	226 240
Österreich	/	/	720	345 620
Polen	/	290	10 790	2 006 410
Rumänien	/	/	1 190	576 200
Russische Föderation	290	420	10 560	1 318 130
Türkei	/	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	/	4 490	229 510
Sonstige	470	1 360	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	450	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	300	750	15 740	3 159 270
2000 - 2011	540	780	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	/	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	270	470	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	340	530	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	250	430	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	190	500	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	270	1 010	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	/	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	57,2	56,4	53,7	54,1
Erwerbstätige	53,7	53,4	49,5	51,5
Erwerbslose	3,5	3,0	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	2,5	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	42,8	43,6	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,8	12,0	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,1	23,7	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,4	2,7	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,9	1,0	1,0	3,3
Sonstige	4,5	4,2	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,7	88,3	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,2	2,9	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,0	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	3,9	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	10,9	10,3	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,9	15,5	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,0	10,1	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,2	16,8	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,4	3,7	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,0	18,0	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,7	11,5	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	9,3	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,2	6,0	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,6	30,2	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,8	19,4	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,3	1,7	1,4
Baugewerbe	8,7	9,5	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,1	22,4	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	16,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	5,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,1	41,3	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,9)	1,9	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,1	10,5	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	7,6	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,8	21,3	22,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	42,2	38,3	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,8	52,9	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	8,8	7,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,5	5,5	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	3,7	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	1,8	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,7	28,9	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49,0	47,1	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48,2	46,2	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,9	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,8	6,9	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,9	11,7	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	17,2	18,0	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57,0	57,1	55,8	46,2
Fachschulabschluss	12,5	12,6	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,8	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	7,3	6,3	7,1	5,8
Hochschulabschluss	5,2	5,0	6,3	7,9
Promotion	/	/	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	94,3	96,4	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,7	3,6	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,7	1,4	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,5	0,9	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,5	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,0	2,2	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,7	1,4	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	0,8	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,5	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,9	0,6	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,5	1,5
Griechenland	-	/	1,2	2,4
Italien	/	/	1,3	5,2
Kasachstan	20,8	15,2	10,4	8,1
Kroatien	/	/	/	2,2
Niederlande	/	/	1,7	1,5
Österreich	-	/	0,8	2,3
Polen	/	9,4	12,7	13,1
Rumänien	/	/	1,4	3,8
Russische Föderation	20,9	13,5	12,4	8,6
Türkei	/	/	4,1	17,7
Ukraine	/	/	5,3	1,5
Sonstige	33,4	43,5	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	/	6,6	17,4
1990 - 1999	29,6	37,9	27,5	32,8
2000 - 2011	52,3	39,4	45,1	23,5
Unbekannt	/	/	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	19,4	15,0	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	24,6	17,0	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	17,9	13,8	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	13,3	16,0	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	19,7	32,4	28,8	44,4
Unbekannt	/	/	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 851	39 584	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 325	12 704	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 706	11 236	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 631	11 165	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	988	3 681	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	201	798	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 325	12 704	417 891	13 960 811
Ehepaare	5 290	18 940	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(20)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 047	3 441	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	824	3 046	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(164)	635	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	201	798	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	4 325	12 704	417 891	13 960 811
2 Personen	4 337	13 445	418 019	12 455 731
3 Personen	1 867	7 329	178 589	5 454 875
4 Personen	950	4 303	82 515	3 906 260
5 Personen	248	1 214	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	124	589	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 733	8 862	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	981	4 463	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 137	26 259	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,5	32,1	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	28,4	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,2	28,2	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	9,3	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,5	32,1	37,1	37,2
Ehepaare	44,6	47,8	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	8,7	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	7,7	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,6	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,5	32,1	37,1	37,2
2 Personen	36,6	34,0	37,1	33,2
3 Personen	15,8	18,5	15,8	14,5
4 Personen	8,0	10,9	7,3	10,4
5 Personen	2,1	3,1	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,5	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	22,4	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	11,3	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	66,3	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 325	26 082	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	3 706	11 236	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 631	11 165	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	988	3 681	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	5 290	18 940	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(20)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 047	3 441	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(164)	635	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	824	3 046	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	4 449	13 964	422 247	12 429 861
3 Personen	1 802	7 374	175 800	5 313 244
4 Personen	878	3 922	72 636	3 706 717
5 Personen	(149)	619	11 919	942 856
6 und mehr Personen	47	(203)	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Salzwedel, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,6	43,1	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,9	42,8	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	14,1	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	72,2	72,6	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,3	13,2	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	2,4	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,2	11,7	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	60,7	53,5	61,5	54,9
3 Personen	24,6	28,3	25,6	23,4
4 Personen	12,0	15,0	10,6	16,4
5 Personen	(2,0)	2,4	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,6	(0,8)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

